

Fragen und Antworten zum neuen Nahverkehrskonzept *Mobil+*

Ab wann werden die neuen Fahrpläne erhältlich sein?

Die Fahrpläne zum Fahrplanwechsel am 01.04.2010 werden ab 01.03.2010 in druckbarerem Format im Internet abrufbar sein. Die Verbindungs- und Haltestellenauskunft wird ab 05.03.2010 abrufbar sein.

Ab 20.03.2010 werden die Fahrpläne in gedruckter Form in den ViP-Kundenzentren erhältlich sein.

Warum wird das Busnetz gerade zum 1. April 2010 umgestellt?

Grundlage der Entscheidung war die Neuordnung des europäischen Rechtsrahmens für den ÖPNV durch die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Verkehrsdienste auf Schiene und Straße. Die Verordnung trat am 04.12.2009 in Kraft und hat direkte Wirkungen in der Bundesrepublik Deutschland und damit auf den Verkehr in unserer Region.

Die EU-Verordnung stärkt den lokal zuständigen Aufgabenträger für den ÖPNV, hier die Landkreise und kreisfreien Städte. Diese bekommen auch in Umsetzung des kommunalen Örtlichkeitsprinzips die Möglichkeit, Verkehrsdienstleistungen im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens oder aber mittels Direktvergabe an ein Unternehmen zu vergeben, das sich im Besitz des Aufgabenträgers befindet.

Die Umsetzung der EU-Verordnung 1370/2007 erforderte mithin die „Entmischung“ von Stadt- und Regionalverkehr auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam und eine damit einhergehende Überleitung der Konzessionen von der HVG auf die ViP. Die Realisierung erfolgt nunmehr zum 01. April 2010.

Welche Linien sind konkret betroffen?

Konkret betroffen sind die Linien X5 (von Hauptbahnhof nach Golm), 605 (von Hauptbahnhof nach Golm über Altes Rad), 606 (von Hauptbahnhof nach Golm), 609 (von Hauptbahnhof nach Kartzow) sowie 638/639 (von Hauptbahnhof zum S- und U-Bahnhof Berlin-Spandau).

Wer hat das neue Konzept entwickelt?

Das Konzept haben wir als städtisches Verkehrsunternehmen in enger Abstimmung mit den Verkehrsplanern der Landeshauptstadt erarbeitet. Berücksichtigt sind dabei die Bestimmungen des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt Potsdam sowie die zwischen Landeshauptstadt Potsdam und ViP vereinbarten Qualitätskriterien bei der Ausgestaltung der Verkehrsdienstleistungen.

Sind die Wünsche und Meinungen der Fahrgäste mit einbezogen worden?

Aufgrund von Vorschlägen und Meinungen unserer Fahrgäste, die wir auf drei speziellen Kundenforen und mit einer ausführlichen Befragung im Internet Anfang des Jahres 2009 erhoben haben, wurden Überarbeitungen des Konzeptes vorgenommen und fanden Berücksichtigung. Jedoch kann nicht jedem geäußerten Wunsch gefolgt werden, da sich die Verkehrsführung u.a. auch nach der Nachfrage bestimmt.

Wird mit diesem Konzept für alle alles besser?

Leider nein. Das Konzept sieht u.a. eine Stärkung des Angebotes dort vor, wo eine hohe Verkehrsnachfrage besteht. . Einzelne Verschlechterungen gibt es, insgesamt jedoch ist das neue Konzept eine Verbesserung für die große Mehrheit Potsdamer Fahrgäste.

Gibt es Testphasen, eine Auswertung und nachträgliche Verbesserungen?

Testphasen sind nicht möglich. Eine grundsätzliche Auswertung des Konzeptes erfolgt nach sechs Monaten. Sollten zuvor tatsächlich zwingend Änderungen erforderlich sein, werden diese zum nächst folgenden Fahrplanwechsel umgesetzt. Wir werden die Fahrpläne, den Fahrzeugeinsatz und die Nachfrage in den kommenden Monaten sehr genau beobachten und auswerten. Ihre Hinweise sind für uns eine wichtige Anregung. Wir werden alle Kritikpunkte prüfen.

Wo erhalte ich Antwort auf meine Fragen?

Am ViP-Infotelefon: 0331-66 14 275

Sie erreichen uns von Montag - Freitag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In unseren ViP-Kundenzentren:

Hauptbahnhof Mo –Fr 7.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 14.30 Uhr

WilhelmGalerie Mo –Fr 7.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 14.30 Uhr

Babelsberg Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort: In den ersten Tagen ab 01.04.2010 werden Service-Begleiter auf den neuen Buslinien im Einsatz sein.